



## PRESSEINFORMATION 1. FVA

02/08 24. Juli 08

Statement zum Bericht aus dem Internetportal „personalundwissen.de vom 15. Juli 2008

### **Bundesweiter Förderverein der Arbeitnehmer in der Personaldienstleistung e.V. wird in der Öffentlichkeit wahrgenommen**

*Nürnberg - Das Internetportal „personalundwissen.de“ hat sich am 15. Juli 2008 zur Gründung des 1. Fördervereins der Arbeitnehmer in der Personaldienstleistung e.V. (1. FVA) kritisch geäußert und sieht diesen als „Marketinginstrument eines regionalen Personaldienstleistungsunternehmens“. Der Förderverein bezieht hierzu mit einer einmaligen Erklärung Stellung und hinterfragt dabei auch die Ausrichtung oben genannten Portals.*

Die Verantwortlichen des Vereins sehen die Kritik bei „personalundwissen.de“ grundsätzlich als sehr positiv, da sie zeigt, dass die Organisation in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird und man sich mit ihr auseinandersetzt. Grundsätzlich sollte betont werden, dass der Verein eine neuartige Plattform darstellt, die Mitarbeitern in der Personaldienstleistungsbranche erstmals die Möglichkeit bietet, sich aktiv für ihre eigenen Belange einzusetzen. Mitglied kann jeder Mitarbeiter der Personaldienstleistungsbranche in Deutschland werden. Man war sich durchaus bewusst, dass durch die Gründung des Vereins auch kritische Stimmen laut werden würden. Dies ist nachvollziehbar und legitim. Deshalb ist es dem Verein ein großes Anliegen, auf die kritische Hinterfragung einzugehen, aufzuklären und dadurch mögliche Ängste zu nehmen, um gemeinsam einen positiven Weg für die Mitarbeiter der Personaldienstleistungsbranche einzuschlagen. Darüber hinaus ist es offensichtlich, dass Beratungsunternehmen, Seminaranbieter und Internetportalbetreiber durch den Verein einen Verlust ihres Umsatzes fürchten. Immerhin bietet der Verein fundierte Informationen und Fachbeiträge für einen minimalen Vereinsbeitrag an.



## **PRESSEINFORMATION 1. FVA**

02/08 24. Juli 08

Wünschenswert ist es, dass der ein oder andere selbsternannte „Branchenspezialist“ mit den Aktivitäten des Vereins angehalten wird, sich mit seiner eigenen Geschäftsethik und seinem wertorientierten Arbeiten intensiv auseinander zu setzen.

### **Entsteht durch den Verein eine neue Konkurrenz für die Gewerkschaften?**

Dies kann definitiv verneint werden. Der Verein sieht sich in keinsten Weise, als Konkurrenz zu den Gewerkschaften. Die Ziele des 1. FVA haben eine ganz andere Fokussierung, als die der Gewerkschaften. Der Verein verhandelt nicht mit den Vertretern der Arbeitgeberseite, dies ist einzig und alleine Aufgabe der Arbeitnehmer sowie der Gewerkschaften. Der 1. FVA betreut seine Mitglieder individuell, informiert diese und bündelt deren Interessen. Ziel ist es, im Sinne der Mitglieder, mit den Arbeitgebern- und Arbeitnehmervertretern zu kooperieren. Dabei liegt der Hauptfokus immer auf einer Verbesserung der Gesamtsituation der Mitarbeiter von Zeitarbeitsunternehmen in der Gesellschaft. Deshalb ist der Vergleich des 1. FVA mit einer Gewerkschaft absolut falsch. Wer dies so interpretiert, müsste dementsprechend auch den ADAC bzw. den Mieterschutzpunkt mit einer Gewerkschaft vergleichen.

### **Vereinsgründer des 1. FVA mit der Geschäftsleitung der Nürnberger addon Personal- und Lösungen GmbH identisch?**

Der Hinweis von „personalundwissen.de“, dass die Vereinsgründer des 1. FVA mit der Geschäftsleitung der Nürnberger addon Personal- und Lösungen GmbH identisch sind, ist absolut richtig und sollte zu keinem Zeitpunkt ein Geheimnis darstellen. Als ordentlicher eingetragener Verein, wählte die Mitgliederversammlung im Juli 2008 den Vorstand des Vereins. Dabei wurden die Personen in den Vorstand berufen, die für Ämter zur Verfügung standen, ein entsprechendes Wissen der Branche



## **PRESSEINFORMATION 1. FVA**

02/08 24. Juli 08

mitbrachten sowie ihre Bereitschaft zeigten, ehrenamtlich tätig zu sein. Darüber hinaus stellt die addon GmbH dem Verein momentan kostenfreie Büroräume sowie die Benutzung von Amtsleitungen zur Verfügung. Vorteil für den 1. FVA ist es, dass das dem Verein zur Verfügung stehende Kapital für oben genannte Zwecke nicht aufgewendet werden muss, sondern zum größten Nutzen der Mitglieder ausgegeben wird. Außerdem können auf diese Weise die Beiträge für Mitglieder möglichst gering gehalten werden. Der Verein ist gerne bereit, andere Büroräume zu beziehen, wenn er durch Außenstehende, Sponsoren oder Spender Unterstützung erhält. Für Gespräche sind die Verantwortlichen jederzeit offen.

### **Die addon GmbH gewinnt mit dem Verein Fachpersonal für sich?**

Die Frage von „personalundwissen.de“, ob der bundesweite 1. FVA wirklich Fachpersonal anlocken würde, bestätigt den Verein in seinem Tun. Hierbei wird der addon GmbH unterstellt, sie würde mit dem Verein Fachpersonal für sich gewinnen wollen. Die Nürnberger addon GmbH ist ausschließlich regional und im Fachgebiet Techniker und Akademiker für den Fachbereich Maschinenbau und Elektrotechnik spezialisiert. Die Unterstellung seitens „personalundwissen.de“ verliert damit jegliche Glaubwürdigkeit und Ernsthaftigkeit. Alleine die Satzung des 1. FVA weißt schon darauf hin, dass grundsätzlich jeder Mitarbeiter aus der Personaldienstleistungsbranche, und damit ist zum Beispiel auch der Niederlassungsleiter eines Personaldienstleisters gemeint, Mitglied im Verein werden kann.

„Ein Arbeitgeber, der Angst davor hat, dass sein Mitarbeiter durch den aktiven Beitritt in einen Sport- oder Musikverein bzw. eben den 1. FVA abtrünnig wird und kündigt, sollte vielleicht seine Unternehmensphilosophie hinterfragen. Darüber hinaus gilt in Deutschland immer noch - und zum Glück -, das Recht auf freie



## PRESSEINFORMATION 1. FVA

02/08 24. Juli 08

Berufswahl,“ so der Vereinsvorsitzende des 1. FVA sowie Geschäftsführer der addon GmbH, Richard Hofmann.

Zum besseren Verstehen des Vereins und der Zielgruppe „Leiharbeiter“ sind die Betreiber des Internetportals und Seminaranbieter eingeladen, dem 1. FVA beizutreten und sich aktiv und ehrenamtlich für die Anliegen der Mitarbeiter in der Personaldienstleistungsbranche einzusetzen. Ein positiver Nebeneffekt dabei wäre auch, dass die Betreiber von „personalundwissen.de“ damit die eigenen Wissenslücken in Bezug auf die Mitarbeiter in der Personaldienstleistung endlich schließen könnten. Denn bisher, so scheint es, wurde von den selbsternannten „Branchenkennern“ nur theoretisches Wissen im Seminarraum weitergegeben, dass auf keinerlei Erfahrungen mit Leiharbeitern in der Praxis beruht. Auch „Wissensvermittler“ sollten zukünftig bereit sein, Wissen vorurteilsfrei zu teilen und sich eingestehen, dass man auch selbst Defizite hat. Dies kann im Verein angesprochen werden und durch eine konstruktive Zusammenarbeit zum richtigen Ziel für die Mitarbeiter in der Personaldienstleistung führen.

Weitere Informationen findet man unter [www.fv-arbeitnehmer.de](http://www.fv-arbeitnehmer.de)

Dieser Text hat 6.624 Zeichen inklusive Leerzeichen. Bildmaterial können Sie in elektronischer Form unter [presse@smic-marketing](mailto:presse@smic-marketing) anfordern. Ein Belegexemplar an die Presseagentur wird erbeten.

### Kontakt:

1. Förderverein der Arbeitnehmer  
in der Personaldienstleistung  
Marc Schüpferling  
Bartholomäusstraße 26 D  
90489 Nürnberg  
Telefon: + 49 (0) 9 11 / 23 99 180  
E-Mail: [kontakt@fv-arbeitnehmer.de](mailto:kontakt@fv-arbeitnehmer.de)  
Internet: [www.fv-arbeitnehmer.de](http://www.fv-arbeitnehmer.de)

### Pressekontakt:

SMIC! Communications  
Angela Ringlein  
Schlossweg 14  
91244 Reichenschwand  
Telefon: + 49 (0) 91 51 / 86 93 - 45  
Telefax: + 49 (0) 91 51 / 86 93 - 50  
Mobil: + 49 (0) 1 72 / 874 574 9  
E-Mail: [presse@smic-marketing.de](mailto:presse@smic-marketing.de)  
Internet: [www.smic-marketing.de](http://www.smic-marketing.de)